Vom Systemdenken zur künstlichen Intelligenz : Fritz Hallers Forschungsarbeiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 7/8: **Fritz Haller**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-60102

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Systemdenken zur künstlichen Intelligenz

Fritz Hallers Forschungsarbeiten

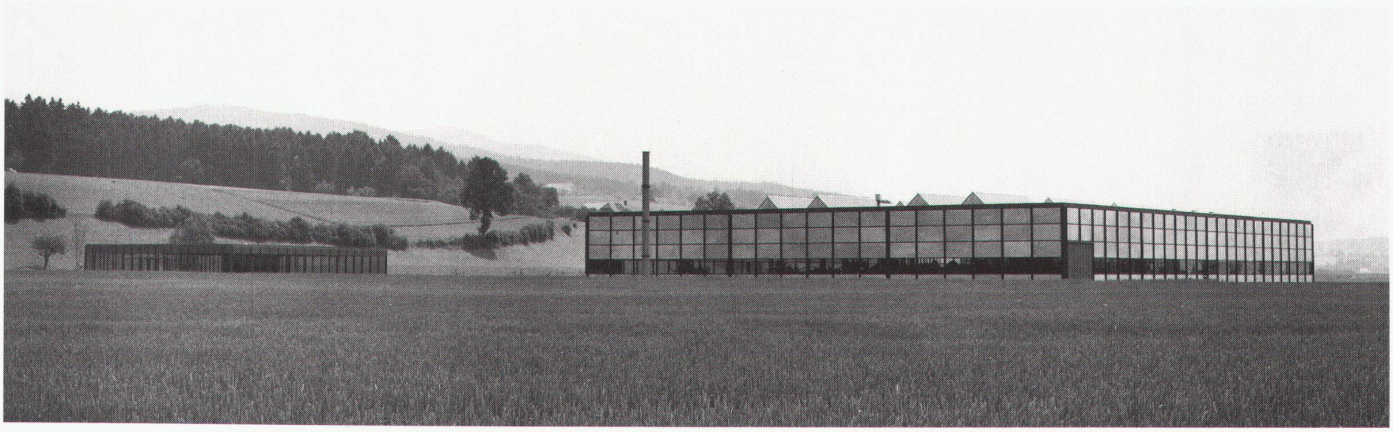
Die aktuelle Tätigkeit von Fritz Haller konzentriert sich zu einem guten Teil auf die Forschungen zur Entwicklung von Entwurfsinstrumenten, die den komplexen Anforderungen heutiger Planungs- und Bauaufgaben gerecht werden. Ausgehend von der frühen Version des Armilla-Installationsmodells, das seinerseits auf dem Hintergrund der modulären Ordnung des Midi-Stahlbausystems entstand, entwickeln Fritz Haller und seine Mitarbeiter* am Institut für Industrielle Bauproduktion der Universität Karlsruhe flexible und anwenderbezogene EDV-Planungswerkzeuge, die bereits imstande sind, einzelne Planungsaufgaben selbständig zu lösen. Die folgenden Texte geben einen Einblick in Problemstellung und Perspektiven der Forschungsarbeiten.

Travaux de recherche de Fritz Haller

L'activité actuelle de Fritz Haller se concentre essentiellement à la recherche en vue du développement d'instruments de projet répondant à la complexité des exigences contemporaines en matière de planification et de construction. Partant de la version initiale du modèle d'installation Armilla, créé en son temps dans le cadre de l'ordre modulaire du système de construction métallique Midi, Fritz Haller et ses collaborateurs* à l'Institut für Industrielle Bauproduktion der Universität Karlsruhe (Institut pour la construction industrialisée à l'Université de Karlsruhe), ont développé des instruments informatiques de planification flexibles et d'utilisation pratique qui sont déjà en mesure de résoudre certaines tâches de planification par eux-mêmes. Les textes qui suivent nous donnent un aperçu des problèmes et des perspectives ouvertes par ces travaux de recherche.

Fritz Haller's Research Work

Fritz Haller's current work is focused primarily on research into the development of design instruments adequate to the complex demands of contemporary planning and construction. Taking as his starting point the early version of the Armilla installation model which was based on the modular system of order of the midi steel construction system, Fritz Haller and his collaborators* developed flexible and user-orientated EDP planning instruments capable of solving specific planning problems independently at the Institut für Industrielle Bauproduktion Karlsruhe University (Institute for industrial construction). The following articles give an insight into the problems and perspectives of this research.

*** An den Forschungsarbeiten des Instituts beteiligte Mitarbeiter**
Collaborateurs participant aux travaux de recherche de l'Institut
The following persons took part in the research at the Institute:

Xiao-Yen Ding, Angelika Drach, Heinz Dümmel, Jupp Gauchel, Indrek Härm, Christoph Hertkom, Reiner Hesse, Ludger Hovestadt, Markus Langenegger, Roland Scharr, Anke Schneck.